

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

68 (9.3.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68.

Samstag den 9. März

1844.

## Bekanntmachungen.

(4) [Accordbegebung.] Die jährliche Weisung der dem Großh. Domainen-Aerar zur Unterhaltung zustehender Schulen, nämlich der beiden Lyceen, der Mädchen- und der beiden Knaben-Schulen, für die Jahre 1844 und 1845

sodann die Herstellung zweier Senkgruben und Abtritte nebst einigen andern Bau-Arbeiten im neuen Lyceumsgebäude.

Ferner: Die Umlegung der Staffeltreite und Trottoirs an der Vorderseite der evangelischen Stadtkirche und des ältern Lyceumsgebäudes, werden künftigen

Samstag den 9. März Vormittags 10 Uhr

auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle öffentlich durch Versteigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben, wozu die hiesigen Maurer-, Zimmer-, Blechner- und Anstreicher-Meister mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen vorher auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden können.

Karlsruhe den 29. Februar 1844.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. März wurden verkauft:

86 Mtr. Haber à 4 fl. 20 kr. und 4 fl. 24 kr.

In der hiesigen Mehlballe

wurden vom 29. Febr. bis

6. März eingeführt 239986 „ „

davon verkauft 260266 „ „

blieben aufgestellt 77500 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwald, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Bannwald,

Donnerstag den 14. d. M.

9 Stamm Forsten, Holländer-, Bau- u. Nutholz,

1 1/2 Klafter heimlichen Scheitholz,

2 „ „ buchen Scheitholz und

69 1/2 „ „ eichene Stumpen.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr dahier beim Ludwigs Thor statt, und muß für das Brennholz und für die Stumpen, im Walde gleich baare Zahlung geleistet werden.

Karlsruhe den 7. März 1844.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau

(2) [Bauplätze- und Gartenversteigerung.] Die unterzeichnete Hauptkassa ist durch ihre Oberbehörde

angewiesen worden, die bisher vorbehaltene vier Eckbauplätze vom Gräflichen Hirschgarten, welche nach einem inzwischen bearbeiteten, anderweiten Plan, nunmehr in sieben Bauparzellen zum Verkaufe gelangen sollen, einer öffentlichen Versteigerung auf das Meistgebot zu Eigenthum zu unterstellen.

Ebenso ist sie beauftragt, den diesseitigen Gemüsegarten in der Stephanienstraße — zwischen Haus No. 64. und 68. dem Gräflichen Pflanzenhaus gegenüber — 3 Viertel, 31 Ruthen, 54 Schuh im Maße haltend, zur Veräußerung zu bringen.

Zur Vornahme dieses Aktes wurde

Donnerstag den 14. März 1844.

Vormittags 9 Uhr bestimmt, wo dann die Verhandlung an Ort und Stelle gepflogen werden soll.

Indem die verehrlichen Kaufliebhaber zu dieser Versteigerung andurch freundlich eingeladen werden, wird zugleich beigefügt, daß die Pläne und Kaufbedingungen täglich im Hause Nr. 5. in der Waldhornstraße zur Ansicht vorliegen.

Karlsruhe den 27. Februar 1844.

Gräflich von Langenstein'sche Hauptkassa.

(3) Mühlburg. [Zwangsversteigerung.] In Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 17. Jan. d. J. L. N. No. 1168 wird Montag den 11ten März d. J., Nachmittags 2 Uhr bei Caffewirth Frey dahier das dem flüchtig gewordenen Christian Seufert dahier gehörige Gasthaus zum Hirsch nebst Scheuer, Stallungen, Hofraum und Garten an der Hauptstraße neben Johann Nagel und der Adlergasse, im Vollstreckungswege versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Mühlburg den 21. Februar 1844.

Bürgermeisteramt.

Rüffner.

(1) [Versteigerung.] Montag Nachmittags 2 Uhr werden in der Hirschstraße No. 19. auf dem Bauplätze des Maurermeister Weber einzelne kleinere Abtheilungen tannene Späne und altes Baubohls öffentlich versteigert werden.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße No. 66. ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, zwei Alkof, Küche, Küchenszimmer, Speicherkammer, Trockenspeicher, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Spitalstraße No. 35. ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstößen sogleich oder bis den 1. April beziehbar zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 28. im untern Stock ist ein Zimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen auch Kost gegeben werden kann.



In der langen Straße No. 40. ist ein Laden nebst Logis zu vermieten, daselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst Speicher ganz oder Theilweise zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 4. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

In der Schloßstraße Nr. 19. ist ein geräumiger Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Holzschopf, so wie den benötigten Speicher; sodann der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzschopf u. 2 Speicherkammern auf den 23. April im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der neuen Waldstraße No. 73. a. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenzimmer, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und kann auf den 23ten April oder Juli bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Im Eckhaus der Langen- u. Herrenstraße Nr. 17. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 86. ist ein Zimmer mit Möbel auf die Straße gehend zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 35. ist ein tapezirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden, zu erfragen im 2. Stock.

(3) [N. B. No. 780. Logisvermietung.] In der langen Straße ist sogleich oder auf den 23. April ein herrschaftliches Logis, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Domestikenzimmer, Speicherkammern, Küche, Keller u., wozu auch Stallung für 6 Pferde, Remise für zwei Wagen, Sattelkammer u. beigegeben werden kann, zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(2) [Laden zu vermieten.] Langestraße Nr. 26. ist ein Laden nebst Wohnung und allen übrigen Bequemlichkeiten, an ein reinlich Geschäft sehr billig zu vermieten, und nach Belieben zu beziehen.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit günstigen Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, nähen, und andere weibliche Arbeiten besorgen kann, findet in No. 12. der Akademiestraße auf Ostern einen Dienst.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, von achtbarer Familie, welches Bügeln und Nähen kann, auch im Kleidermachen und allen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurter Thorstraße No. 5. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches das Kochen und alle häuslichen Geschäfte gut versteht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist,

wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldstraße No. 3. im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und kochen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße No. 20. im 2. Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem Friseur-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(3) [Verlorenes.] Den 3. März ist von dem Gebäude des Lyceums durch die Lange- und die Hirschstraße in die Stephaniestraße eine Damencoiffure von schwarzem Sammt mit Spitzen verloren worden. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung in der Stephaniestraße No. 80. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Weg von der Gieserei durch die lange Straße und den innern Zirkel ist ein fein leinen Sacktuch, welches durch einen Schlüssel gezogen war, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es im Comptoir dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Verwechelter Hut.] Am 5. März ist im Darmstädter Hof ein Hut verwechselt worden. Derjenige der einen solchen besitzt, wird gebeten, ihn im obengenannten Gasthof gegen Zurücknahme des andern abgeben zu wollen.

(1) [Hausverkauf.] In der langen Straße No. 128. ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer selbst, in demselben Haus steht ein neuer Glaskasten mit Untersatz und vier Glasfenstern um einen billigen Preis zu verkaufen.

(4) [Verkaufsanzeige.] Ein noch modernes, im ganz neuen Zustand befindliches sechsoctaviges Fortepiano von Nußbaumholz, oder ein neues vorzügliches Pianino sind eines oder das andere um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein ganz eiserner Kochherd sammt Backofen von mittlerer Größe und ein Dvalfak von 8 bis 9 Dhm sammt Facklager von ungefähr 5 Fässer und ein Stoskarren wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

### Anzeige & Bitte.

Am Sonntag Abend hat Jemand in dem Conversationslokale der Lesegesellschaft einen beinahe noch neuen Hut statt seines schon etwas ältern mitgenommen.

Da dieser Tausch ohne Einwilligung beider Eigenthümer geschehen ist, so wird der jetzige Besitzer des neuern Hutes freundlich ersucht, sich in thunlichster Balde wieder in der Lesegesellschaft einzufinden um einen abermaligen Tausch vornehmen zu können.

### Tanzunterricht.

Unterzeichnete macht die ergebnisse Anzeige, daß diejenigen, welche noch Unterricht nehmen wollen, sich gefälligst recht bald melden, indem mein Aufenthalt nur noch von kurzer Dauer ist.

Franziska Schuster, Tanzlehrerin,  
lange Straße No. 152. im untern Stock.



**Privat-Bekanntmachungen.****Anzeige.**

Beste frisch gewässerte Stockfische sind jetzt wieder täglich zu haben bei

**C. A. Fellmeth.**

**Alter ächter Malaga**

in bester Qualität à 1 fl. per Flasche empfiehlt  
**Jakob Ammon.**

Frische ächt italienische Salami sind angekommen und zu billigem Preise zu haben bei

**C. F. Bierordt.**

**Anzeige.**

Ganz reines Schweizer-Butter-Schmalz ist in Kübeln von 20 bis 25 Pfund zu 23 kr. per Pfund zu haben bei

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstrasse No. 23.

**Bleich-Anzeige.**

Auf die beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigenthümers, daß derselbe für allenfallige Beschädigungen (mit Ausnahme von Wetzschaden) Garantie leistet.

**August Hofmann.**

**Spiel-Karten,**

Es ist mir eine Parthie gut fabricirte Spielkarten in Commission gekommen, die ich zu folgenden billigen Preisen abzugeben beauftragt bin:

	per Spiel.
Piquet à 32 Blatt . . . . .	v. 4 bis 12 kr.
Whist oder Boston à 52 Blatt . . . . .	v. 6 bis 13 kr.
do. mit colorirten Ansichten . . . . .	v. 7 bis 18 kr.
Laroc . . . . .	v. 8 bis 28 kr.
Seine kleine Damen-Piquet . . . . .	6 kr.
do. Damen-Whist . . . . .	8 kr.

**C. A. Braunwarth,**  
Langestrasse No. 26.

**Empfehlung.**

Moder oder Sporflecken, allen Schmutz u. sonstige Flecken, aus seidenen Stoffen, wollener Waare und Kleidungsstücken jeder Art, nach einer neuen Entdeckung hinwegzubringen, und solche beinahe mit dem Ansehen der Neuheit durch eine ganz Säuren freie Waschlüssigkeit herzustellen, übernehme ich zu bester und billiger Besorgung. Bei schon fertigen Kleidungsstücken wird Färbung und etwaige Ausbesserung besonders, aber billigst berechnet.

**H. Marfels,** Schneidermeister,  
Waldhornstrasse No. 15. im Hintergebäude.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum in Befertigung aller Arten von Weberarbeiten, als: Tuch, Gebildt, Kölsch und was sonst in dieses Fach einschlägt. Unter Zusiche-

rung guter und schneller Bedienung bittet dieselbe um geneigten Zuspruch.

Weber **Münchbachs** Wittwe,  
Spitalstrasse No. 19.

**Warnung.**

Ich ersuche andurch Jedermann, Niemanden irgend etwas zu geben, wofür ich zur Zahlung in Anspruch genommen werden sollte, indem ich nicht zahle als was unmittelbar durch mich mündlich oder schriftlich verlangt wird.

Kislau den 1. März 1844.

**Widmann,** Regimentsarzt.

**Literarische Ankündigungen.**

Bei **Franz Kölbcke** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Neues Badisches Kochbuch,** oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eier Speisen, Backwerke, Pasteten, Gelees, Crèmes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w. Zweite verbesserte und mit einem **Speisezettel** für's ganze Jahr vermehrte Auflage; gebunden **1 fl. 12 kr.**

**Museum.**

Samstag den 9. d. M., sechste Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell. Anfang 6 Uhr.  
Die Commission.

**Museum.**

Montag den 11. d. M., siebente Vorlesung des Herrn Bergath Dr. Walchner. Anfang 6 Uhr.  
Die Commission.

**Museum.**

Freitag den 15. d. M., findet die 6. und letzte Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1 Uhr.  
Die Commission.

**Kunst-Verein**

Sonntag den 10. d. M. sind in dem Vereinslokale zur Ansicht der verehrlichen Mitglieder ausgestellt:

- 1) Männliches Portrait, Delgemälde v. L. Wagner.
- 2) Der Thürmer, Kupferstich nach Schwemmingen, von Hürtl in Wien.
- 3) Das Almosen, Kupferstich nach Schindler, von demselben.
- 4) Mehrere neue Kupferstiche.

Gleichzeitig ist das Protokoll über die neue Vorstandswahl zur gefälligen Einsicht aufgelegt.  
Der Vorstand.



# Châles Terneaux, Indous & Cachemires.

Durch meine Anwesenheit in Paris ist es mir gelungen das Depot der ächten Châles aus der ersten Fabrik Terneau zu erhalten und ist heute eine Sendung der neusten Indou et Cachemir-Châles in allen Farben in ungewöhnlich starker Anzahl eingetroffen.

Hierdurch so wie durch besondere beim directen Einkauf erwirkte Vortheile kann ich meinen Abnehmern die jetzt ungemein niederen Fabrikpreise zusichern.

## Schwarze Seidenstoffe

tout cuit garantiert ohne Baumwolle

aus den besten Manufacturen von Lyon und Florenz, darunter schwere  $\frac{1}{4}$  breite Gros de Naples zu 2 fl. der Staab.

Herrmann Haas.

### Frankfurter Börse am 7. März 1844.

		pCt.	Pop.	Geld.			pCt.	Pop.	Geld.	GELDSORTEN.				
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 3/8	96 1/2	HOLLAND	2 1/2	Integrale	53 1/8	55 1/8	fl.	kr.			
		50 fl. Loose v. 1840	60 3/4	60 5/8		3 1/2	Syndicats	94 3/8	94 1/8			Neue Louis-d'or	11	4
		Bankactien	2011	2009		3 1/2	ditto	80 1/2	80 1/4			Friedrichsd'or	9	16
	5	Metalliq. - Obligationen	—	113 1/8		BAYERN	3 1/2	Obligationen	—			101 1/2	Holl. 10 fl. Stücke	9
4	ditto ditto	—	102 1/8	Ludwig-Canal-Actien	—		76	Rand-Ducaten	5	34 1/2				
3	ditto ditto	—	79 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—		—	20 Franken-Stücke	9	27				
OESTERREICH		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	—	POLEN		ditto à fl. 500	99 1/4	99	Engl. Sovereigns	11	54		
		v. 1839	132 5/8	132 1/2		Obligationen	—	—	97 1/4	Laubthaler, ganze	2	43 1/2		
		500 fl. Loose v. 1834	153 7/8	153 5/8		ditto	103	102 3/4	Preussische Thaler	1	44 1/2			
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		Lott.-Anlehen à fl. 50.	76 1/4	76 1/8	Go d. al. Marco	377	—			
PREUSSEN	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	104 1/2	DARMSTADT		ditto Grossh. à fl. 25.	—	31 7/8	Hochhaltig - Silber	24	18		
	4	ditto ditto	—	101 1/8		Oblig. bei Rothschild	—	97 1/2	Gering u. mittelhal.	24	12			
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	102 1/8	—		NASSAU	3 1/2	25 fl. Loose	—	25 1/8				
		Prämienscheine	—	90			Obligationen	—	—	103 1/4				
SPANIEN	5	Active incl. 6 Coupons	24 3/8	24 1/4	FRANKFORT	3 1/2	Taunusbahn-Actien	375 3/4	375 1/4	DISCONTO	2 3/4			
	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	46 1/4	46		ditto Obligationen	—	—	102 1/4					

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Erier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eug. v. d. Gräff, Kfm. v. Barmen. Hr. Schaller, Part. v. Lahr. Hr. v. Meerstein, Offizier v. Wien. Hr. Wielandt, Kaufm. v. Freiburg. Herr Bernhard, Part. v. Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Baumstark, Hauptlehrer v. Sinsheim. Hr. Kusler v. Silberweiller.

In den drei Kronen. Hr. Naude, Fabrikant v. Ehingen. Hr. Eckert, Hdm. v. Frankweiler.

Im Englischen Hof. Hr. Laute, Kfm. v. Bremen. Hr. Gerhard, Kfm. v. Düren. Hr. Kund, Kfm. v. Mannheim. Hr. Achenbach, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Walmann, Part. v. Stuttgart. Herr Massenbach mit Söhne, Part. v. Bühl. Hr. Jalis mit Gemahlin, Part. v. Straßburg. Hr. Dornstedt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Winter, Kfm. v. d. Herforth, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Aufferth, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Wippermann, Kfm. v. Barmen. Hr. Kossabern, Rent. mit Gattin v. Baden. Hr. Bernstein, Kfm. v. Rastatt. Hr. Inffert, Kfm. v. Bremen. Hr. Erbgraf von Quardt Wepradt Jony von Stuttgart. Hr. Peres, Geh. Rath v. Amorbach. Hr. Petersen Kaufm. von Benez.

Im goldenen Adler. Hr. Ebert, Lehrer v. Bedigheim. Hr. Wittwer, Müller v. d. Hach, Hdm. v. Heuchelheim. Hr. Seig, Müller v. Itzingen.

Im goldenen Preis. (Post.) Hr. Wörlein, Propr. v. Kirnbach. Hr. Blum, Part. v. Gent. Hr. Bohrer, Kfm. v. Achen. Hr. Jock, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wolf, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Friedrich, Part. v. Frankfurt. Hr. Cochot, Rent. v. Paris. Hr. Bebl, Part. v. Lyon. Hr. Klänne, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Charpine, Kfm. v. Lyon. Hr. Codreca, Rent. aus Mailand. Hr. Glent, Oberberggrath von Gerha. Hr. Clement, Part. von Gaud.

Im goldenen Ochsen. Hr. Redum, Kaufm. von

Rheydt. Hr. Fuchs mit Tochter von Diebelsheim. Hr. Staiger und Hr. Steiner, Deconomen von Kirnbach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Kuyter v. Albersweiler. Hr. Krieger, Fabrikant v. Pforzheim.

Im Pariser Hof. Hr. Baron v. Böseltager, Hr. Baron v. Parsy, Hr. Ristmüller und Hr. Kruse, Studenten v. Heidelberg. Hr. Roth v. Mannheim. Hr. Büdemann, Doctor v. Breiten.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Basermann, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Bengert, Stud. v. Heidelberg. Hr. Stall, Part. mit Gattin v. Stettin. Hr. Cober, Part. v. Eberstein. Hr. Limon, Doctor v. Berlin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bräunlinger, Lederfabrikant v. Bachmann. Hr. Lindenthaler, Hdm. von Weydenburg. Hr. Halle, Hdm. v. Hockenheim.

Im Ritter. Hr. Torned, Kfm. v. München.

Im Römischen Kaiser. Hr. Becker, Kfm. von Mainz. Hr. Ritzmeier, Kfm. von Baden. Hr. Braun, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Görg, Gutsbesitzer von Koblenz. Hr. Wolff, Förster von Passau. Hr. Haur, Deconomierath von Stuttgart.

Im roten Haus. Hr. Dietsche, Kaufm. von Schwärzen. Hr. Rebet, Kfm. v. Birkweiler. Hr. Meißner, Kfm. v. Landau. Hr. Bommer, Part. v. Mainz. Hr. Schobler, Kfm. v. Rastatt. Hr. Honecker, Kfm. v. Genstanz.

An der Sonne. Hr. Hade, Kfm. v. Hockenheim. Hr. Breisch, Hdm. v. Eppingen. Hr. Weinheimer, Hdm. v. d. Hach.

Im Waldhorn. Hr. Manas, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Dinner, Kfm. v. Neustadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Ostertag, Kfm. von Glauchau. Hr. Sitt, Kfm. v. Geln. Hr. de Bryn, Kfm. v. Achen. Hr. Mann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Keppler, Kfm. v. d. Hach.

Im goldenen Schiff. Hr. Dreysus, Hdm. von Ingenheim. Hr. Bach, Kfm. v. Klingenmünster. Hr. Weil, Kfm. v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. H. Müller'schen Postbuchhandlung.